

12. Das war ein guter Tag

G D7 G C D

(Gitarre) (Akkordeon)

Das war ein

G Em C G

gu-ter Tag, als ich in Rech-nen ei-ne Eins be-kam! Es

C G C D

traf mich wie ein Blitz, er-starrt in un-gläu-bi-gem Stau-nen. Als ich

G C D G

auf-stand und nach vorn ging und mein Heft ent-ge-ge-n-nahm, ging

C Am D7 G D7 G

durch die Bän-ke hin-ter mir ein Wis-pern und ein Rau-nen. So-viel

Em Bm C G

Wor-te, so-viel Trä-nen, so-viel Selbst-ver-trau'n ver-lor'n, jetzt

Em D G Am7 D

stand in mei-nem Heft der klei-ne, ro-te Tin-ten-krin-gel! Ein

G Am7 D7 G

Ki-chern: Auch ein blin-des Huhn fin-det ein-mal ein Korn. Ich

C Am7 D7 G D7 G

lief rot an und heul-te vor Glück bis zur Pau-sen-klin-gel. An die-sem

Em C D G

Tag, da war's, als hät-te ich ei-ne Rit-ter-rüs-tung an, da

prall - te al - les ab, der Neid, die Hä - me und das Kläf - fen. Da
 war ich un - ver - wund - bar, da wusst ich, heu - te kann mich
 durch kein Bir - ken - blatt im Rü - cken der Speer des Leh - rers tref - fen. Wie ein Tri -
 umph - zug war der Heim - weg, der vor mir lag. Das war ein
 gu - ter Tag! (Gitarre) (Low-Whistle) Das war ein ...

Coda ... un - schein - bar - sten all - täg - lich - sten Tags er - fle - hen wer - de.
 Hm - m, ... ich weiß, was ich sag: Das ist ein gu - ter
 Tag! (Gitarre) (Low-Whistle) rit.

Akkorde

C	C ⁵	D	D ⁷	Em	G	Am	Am ⁷	Bm

12. Das war ein guter Tag

Einleitung: G D⁷ G C D

 Z-22, Z-23, Z-24, P-1 / S-23

Das war ein guter Tag, als ich in Rechnen eine Eins bekam!
Es traf mich wie ein Blitz, erstarrt in ungläubigem Staunen.
Als ich aufstand und nach vorn ging und mein Heft entgegennahm
ging durch die Bänke hinter mir ein Wispern und ein Raunen. (= Zwsp. 2)
Soviel Worte, soviel Tränen, soviel Selbstvertrau'n verlor'n,
jetzt stand in meinem Heft der kleine, rote Tintenkringel!
Ein Köchern: Auch ein blindes Huhn findet einmal ein Korn.
Ich lief rot an und heulte vor Glück bis zur Pausenklingel. (= Zwsp. 2)
An diesem Tag, da war's, als hätte ich eine Ritterrüstung an,
da prallte alles ab, der Neid, die Häme und das Kläffen.
Da war ich unverwundbar, da wusst ich, heute kann
mich durch kein Birkenblatt im Rücken der Speer des Lehrers treffen. (= Zwsp. 2)
Wie ein Triumphzug war der Heimweg, der vor mir lag.
Das war ein guter Tag! (= Zwsp. 1)

Das war ein guter Tag, als ich nach der Chorprobe mit ihr ging
im Schneetreiben, den Weg von Hermsdorf bis nach Blankenfelde.
Wir sangen und erzählten, unser beider Atem hing
wie kleine weiße Wort-Wölkchen hinter uns in der Kälte. (= Zwsp. 2)
Ich spürte nicht den Wind, der in Gesicht und Hände schnitt,
als wir, um uns zu wärmen, uns bei den Armen nahmen.
Ihr zugewandt folgte ich ihren Worten, ihrem Schritt,
und als wir in der Dämmerung vor ihr Elternhaus kamen, (= Zwsp. 2)
küsste sie mich mit gespitzten Lippen auf den Mund,
verstohlen, ohne Warnung, beinahe wie aus Versehen,
und ließ mich lachend stehn und ließ mich sprachlos und weidwund
den gleichen, langen Weg wieder zurück nach Hause gehn, (= Zwsp. 2)
der tiefverschneit inzwischen in dunkler Winternacht lag.
Das war ein guter Tag! (= Zwsp. 1)

Das war ein guter Tag, als in der Nacht das Kind nach Hause kam,
nach all den Ängsten, da hatt ich gut den Gelass'nen spielen,
als ich ihn wortlos an der Haustür in die Arme nahm,
wie alle Sorgen, alle Qualen da von uns abfielen! (= Zwsp. 2)

Das bange Auf-die-Uhr-sehn: Wo er sich jetzt noch rumtreibt?
Na, das wird ihm noch leid tun! Na, das wird er noch bedauern!
Na, der kann was erleben! Wo er nur so lange bleibt?

Auf seinen Schritt im Flur, ein Geräusch auf der Straße lauern. (= Zwsp. 2)

Lass ihn jetzt heimkommen, egal, ich kann alles verzeihn,
den Ärger, das Minuten-zähl'n, das kummervolle Wachen!

Lass ihn nur heimkommen, lass ihm nichts zugestoßen sein!

Ich sage keinen Ton, ich werd ihm keinen Vorwurf machen, (= Zwsp. 2)

ganz still werde ich sein, ich schwör's, dass ich nichts sag!

Das war ein guter Tag! (= Zwsp. 1)

Das ist ein guter Tag, der über den Dächern der Stadt aufgeht,
wie all die unerwähnten, in Erinnerung verschwomm'nen.

Denn auch über dem unscheinbarsten, alltöglichsten weht
der Hauch des Einzigen und das Versprechen des Vollkomm'nen. (= Zwsp. 2)

Ich bin bereit, zu lernen, seine Kostbarkeit zu sehn,
mich auf ihn einzulassen und ihm jede Chance zu geben,

Ich bin bereit, den langen Weg bis ans Ende zu gehn
und bis zum allerletzten Ton, den Ausklang zu erleben. (= Zwsp. 2)

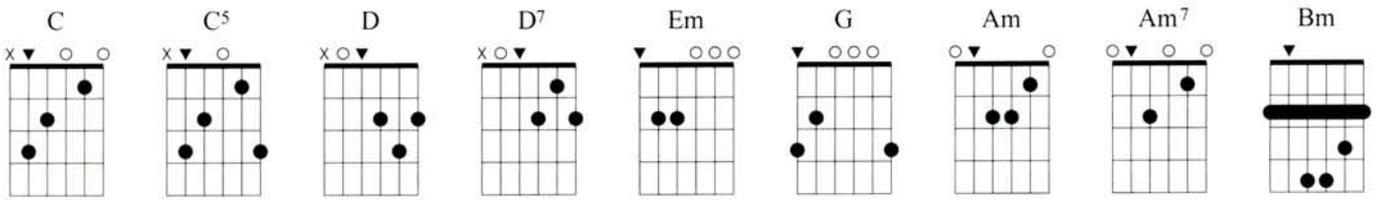
Im Wissen, dass ich eines Tages nichts anderes mehr
erbitten und ersehnen, dass ich gar nichts auf der Erde

so sehr wie einen neuen Morgen, eine Wiederkehr
des unscheinbarsten, alltöglichsten Tags erleben werde. (= Zwsp. 2)

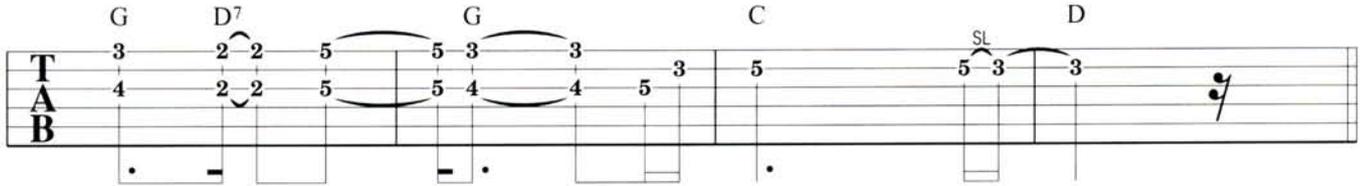
(hm-m) ... ich weiß was ich sag:

Das ist ein guter Tag!

Akkorde



Einleitung / Zwischenspiel 1



Melodiefanfang und Begleitmuster (Live-Version)

Musical notation for the melody start and accompaniment pattern (live version). It includes a guitar staff with treble (T), middle (A), and bass (B) clefs. The notation shows the melody line and the accompaniment pattern. The lyrics are: "Das war ein gu-ter Tag, als ich in Rech - nen ei-ne Eins be - kam! Es". The chords G, Em, C, and G are indicated above the staff. The accompaniment pattern is shown as a sequence of notes: 0 0 0, 0 0 0, 0 0, 0 0, 0 0, 0 0, 0 4 2 2, 0 0, 0 0.

Begleitmuster für Schlagtechnik

Musical notation for the accompaniment pattern for strumming technique. It shows a guitar staff with treble (T), middle (A), and bass (B) clefs. The notation includes chords G, Em, C, and G, with specific strumming patterns indicated by arrows (up and down strokes) and a pick symbol (P-1).

Zwischenspiel 2

Musical notation for interlude 2. It shows a guitar staff with treble (T), middle (A), and bass (B) clefs. The notation includes chords G, D⁷, and G, with specific fretting and fingering instructions (e.g., 3, 2-2, 5, 5-3, 3, 4, 2-2, 5, 5-4, 4).

Alternative Begleitmuster: Zupfmuster Z-22, Z-23, Z-24, P-1;

☞ Da das Lied im 2/4-Takt notiert ist, bitte pro Takt jeweils nur ein halbes Begleitmuster (= 4/4-Takt!) verwenden!